

Inhaltsverzeichnis

A) Einleitung	15
I. Gegenstand der Untersuchung	21
II. Historischer Rahmen	34
III. Gang der Untersuchung	36
B) Verhältnisse vor dem Konstitutionalismus	38
I. Verhältnisse zur Zeit des Heiligen Römischen Reiches	
Deutscher Nation	38
1) Charakter des Heiligen Römischen Reiches	38
2) Charakter der einzelnen Territorien	40
3) Untergang des Reiches	42
4) Entwicklung der Territorien	42
II. Die Zeit des Rheinbundes	43
C) Erlass der Verfassungen	48
I. Pflicht eine Verfassung zu erlassen	48
1) Pflicht aus der DBA	48
2) Interpretation des Wortes „landständisch“	52
3) Pflicht aus der WSA?	55
II. Gründe, eine Verfassung zu erlassen	58
1) Revolution als Grund für den Erlass	58
2) Gründe für den Erlass von Verfassungen im Rahmen der	
1. Verfassungswelle	60
3) Gründe für den Erlass von Verfassungen im Rahmen der	
2. Verfassungswelle	65
4) Gründe für den Erlass von Verfassungen im Rahmen der	
3. Verfassungswelle	67
5) Gründe in der Person des Monarchen	68
6) Zwischenergebnis	72

III. Art und Weise des Erlasses	72
1) Vereinbarkeit der Verfassungen mit Art. 57 WSA	74
a) Inhaltliche Bedeutung des Art. 57 WSA	75
aa) Wortlaut	78
bb) Kollision des Art. 57 WSA mit der Souveränität	82
cc) Systematische Auslegung	91
dd) Historische Auslegung	93
ee) Teleologische Auslegung	94
b) Zwischenergebnis	96
2) Geltungszeitraum des Art. 57 WSA	97
a) Geltung während der Revolution	97
b) Geltung nach Ende der Revolution	107
3) Regelungen zu Verfassungssicherungsinstrumenten/ Widerspruch zu Art. 57 WSA	111
a) Verfassungssicherung mittels Eid	111
b) Verfassungssicherung mittels Zustimmungserfordernis der Kammern	114
c) Zwischenergebnis	118
d) Verfassungen bis zum Erlass der WSA	118
e) Verfassungen nach Erlass der WSA ohne Garantieübernahme	120
f) Verfassung nach Erlass der WSA, die unter Garantie des Bundes gestellt wurde	132
g) Konsequenz für Verfassungen der 1. Gruppe	134
h) Zwischenergebnis	135
4) Bewertung der tatsächlichen Verhältnisse	136
a) Fehlendes Einschreiten des Bundes	136
b) Tatsächliche Wirkung der Verfassungen	141
5) Bedeutung für die Art des Erlasses	142
6) Bedeutung für die Rechtsstellung der Monarchen	145
D) Einzelregelungen	149
I. Der Monarch war Oberhaupt des Staates und übte die Staatsgewalt unter den durch die Verfassung festgesetzten Bestimmungen aus	149
1) Oberhaupt des Staates	149
2) Monarch übte Staatsgewalt unter den durch Verfassung festgesetzten Bestimmungen aus	150
3) Bedeutung dieser Regeln	150
4) Sonderregelungen	153

5) Ehrenrechte	155
6) Zwischenergebnis	156
II. Der Monarch ist heilig und unverletzlich	157
III. Ministerverantwortlichkeit und Kontrasignatur	161
1) Bedeutung der Regelung	164
2) Sonderregelungen	167
IV. Ministeranklage	169
1) Sonderregeln – weitergehende Anforderungen an Anklage	171
2) Sonderregel – Erfordernis eines besonderen Gesetzes	172
3) Bedeutung dieser Regelungen	173
4) Sonderregel – Misstrauensvotum	180
5) Begnadigungsrecht/Abolitionsrecht im Falle einer Ministeranklage	182
6) Bedeutung dieser Regelung	184
V. Monarchisches Vermögen/Staatsvermögen	186
VI. Regelungen zur Erbfolge	193
VII. Regentschaft	198
VIII. Verhältnisse der Mitglieder des königlichen Hauses	210
IX. Oberhaupt eines anderen Staates/Wesentlicher Aufenthalt	211
X. Wen vertraten die Stände?	212
1) Sonderregelungen	214
2) Bedeutung dieser Regelung	215
XI. Staatsform	215
XII. Gesetzgebungsrecht (ohne Steuerbewilligung und Verfassungsänderung)	218
1) Mitwirkung der Kammern	218
2) Mitwirkung des Monarchen an der Gesetzgebung	222
3) Bedeutung dieser Regelungen	224
4) Abgrenzung zwischen Gesetz und Verordnung	229
5) Sonderregelungen	234
6) Authentische Auslegung	235
7) Petitions-/Initiativrecht	236
8) Ergebnis Gesetzgebungsrecht	243
XIII. Notverordnungsrecht	244
1) Sonderregeln zur Notverordnung	246

2) Bedeutung dieser Regelungen	247
3) Fazit	250
XIV. Exekutivregeln	251
1) Ministerium	251
a) Bedeutung dieser Regelung	253
b) Zwischenergebnis	255
2) Staatsdiener	255
3) Exekutivbefugnis des Monarchen/vollziehende Gewalt	258
a) Sonderregelungen	259
b) Bedeutung dieser Regelungen	260
4) Zum Militär	264
a) Bedeutung dieser Regelungen	267
b) Verfassungseid des Militärs	269
aa) Bezug zum Staatsdienereid	270
bb) Bedeutung dieser Regelungen	271
5) Vertretung nach außen durch den Monarchen	276
a) Bedeutung dieser Regelungen	278
b) Sonderregel	279
6) Gesamtbedeutung dieser umfassenden Exekutivbefugnisse	280
XV. Steuerbewilligungsrecht/Budgetrecht	281
1) Bedeutung dieser Normen	285
2) Preußischer Verfassungskonflikt	294
XVI. Zur Staatsschuld	302
XVII. Judikative	305
1) Bundesebene	312
2) Kompetenz der Gerichte	312
3) Begnadigungsrecht/Abolitionsrecht	313
XVIII. Regelungen bei Zweifeln über die Auslegung der Verfassung	317
XIX. Eide auf die Verfassung (ohne Fahneneid und Eid des Monarchen)	321
1) Huldigungseid	321
2) Diensteid	322
3) Bedeutung dieser Regelung	323
XX. Einfluss des Monarchen auf die Kammern	332
1) Ernennung der Mitglieder	333
2) Ernennung der Präsidenten	335

3) Ständeeid/Abgeordneteneid	337
4) Einberufungspflicht des Monarchen	339
a) Sonderregeln zum Zusammentritt	341
b) Bedeutung der Regeln	342
5) Eröffnung, Entlassung, Vertagung, Schließung und Auflösung der Kammern	345
XXI. Staatsgebiet abtreten/belasten	351
XXII. Vereinigung der Regierung mit der eines anderen Landes	352
XXIII. Besonderheit einiger Verfassungen, insbesondere Anhalt- Köthens und Anhalt-Dessaus	353
E) Ergebnis	358
F) Thesen	372
Literaturverzeichnis	375